

Die Adresse für gutes Hören

»Hörsysteme Mierbeth« am Rathausplatz Garmisch-Partenkirchen bietet maßgeschneiderte Lösungen

GAP / Region – Unsere Ohren übernehmen viele wichtige Aufgaben im Alltag: Sie sorgen für Orientierung, ermöglichen uns die Kommunikation mit der Umwelt, bringen uns Genuss durch Musik und Informationen durch das Verstehen von Sprache dar und alarmieren uns bei nahender Gefahr. Die eigene Hörleistung wird oft besser einge-

schätzt, als sie in Wirklichkeit ist. Das liegt daran, dass sich Hörminderungen meist langsam und schleichend einstellen. Ein Termin beim Hörakustiker hilft, die Lebensqualität zurückzubringen.

Seit nunmehr vier Jahrzehnten ist der Familienbetrieb Hörsysteme Mierbeth in Garmisch-Partenkirchen ansässig. Hier fin-

det man kompetente Beratung rund um gutes Hören – und das für jedes Lebensalter, denn die kompetenten Mitarbeiterinnen in der Filiale Garmisch-Partenkirchen verfügen über eine zusätzliche pädagogische Akustiker- und Hörakustiker-Ausbildung für Kinder.

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität, egal ob im Beruf, in der Freizeit oder im Familienalltag.

Der Hörsinn und sein Einfluss auf viele Lebensbereiche ist äußerst komplex und schon leichte Einschränkungen des Gehörs können weitreichende Auswirkungen haben. „Wir arbeiten mit namhaften Firmen für Hörsysteme in unterschiedlichen Preissegmenten zusammen und bieten maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf“, erklärt Hörakustikmeisterin Veronika Nagler, die seit 25 Jahren ihren Beruf mit Freude und Engagement ausübt. „Der Kunde soll sich bei uns wohlfühlen. Wir gehen auf seine Wünsche ein, beraten entsprechend und werden für jeden Fall eine individuelle Lösung finden“, bekräftigt Hörakustikmeisterin Birgit Klöck, die seit 20 Berufsjahren mit Leidenschaft dabei ist.

Mit Hörtests, spezifischen Untersuchungen und im vertrauensvollen Gespräch beraten die Hörakustikerinnen im Familienbetrieb Mierbeth Menschen mit Hörminderungen und gehen einfühlsam auf die Bedürfnisse ein. Mittels audiometrischer Messungen wird der Grad des Hörverlusts er-

fasst – gemeinsam, je nach Lebenssituation und Ansprüchen, wird dann das passende Hörgerät ausgewählt. Das reicht von maßangefertigter, kosmetisch ansprechender Basistechnik bis zu modernster Technik, die sogar mit dem Smartphone gekoppelt werden kann. Vom fast unsichtbaren Im-Ohr-Gerät bis hin zur leistungsstärksten Hinter-dem-Ohr-Variante.

Auch maßgeschneiderter Gehörschutz wird angeboten, z.B. nutzen das viele Berufsmusiker, aber auch Bauarbeiter und zunehmend Lehrkräfte.

Zum Leistungsspektrum gehören darüber hinaus Hörtests. In dem ansprechenden Klang-Vision-Raum in der Bahnhofstraße 1 werden vertraute Alltagsgeräusche simuliert, so können Interessenten testen, wie gut sie unter diesen Umständen Sprache noch verstehen können. Im direkten Vergleich können die Kunden ohne Verpflichtung ausprobieren, ob ein elegantes, unauffälliges Hörsystem den vielleicht entscheidenden Unterschied macht. „Unsere Kunden können unverbindlich und kos-



Das Team in der Filiale Garmisch-Partenkirchen (v. li.): Veronika Nagler (Hörakustik-Meisterin), Pia Lehmann (Hörakustikerin), Juliane Praesent (Hörakustik-Meisterin) und Birgit Klöck (Hörakustik-Meisterin). Foto: privat



Der Empfangsraum in der Bahnhofstraße 1, gleich am Rathausplatz. Foto: privat

tenfrei verschiedenste Hörtechniken auch in ihrem gewohnten Umfeld testen. Für ein gutes Hörerlebnis stehen Ihnen neben unseren stets aktuellsten Hörsystemen vielfältige Zubehör- und Ausstattungsmöglichkeiten zur Verfügung“, so Hörakustikmeisterin Veronika Nagler.

Wer bemerkt, dass er Umgebungslärm nicht mehr so leicht „ausblenden“ kann und zunehmend empfindlicher auf Lautstärke reagiert, für den kommt vielleicht ein Hörtraining in Frage. Auch das wird im Familienbetrieb Mierbeth auf Wunsch angeboten. Ein nur 15- bis

20-minütiges Hörtraining täglich stärkt die Konzentration, die Höraufmerksamkeit und das Differenzierungsvermögen – lassen Sie sich bitte auch hierzu beraten.

Kontakt:
Hörsysteme Birgit Mierbeth
Filiale Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 1
Telefon: +49.8821.3139
Telefax: +49.8821.947361
Email: garmisch@hoergeraete-mierbeth.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

»Haben Sie ein Ziel, haben Sie Träume...«

Freisprechungsfeier der VR-Bank Werdenfels am Badersee

Landkreis – „Heute feiern wir gemeinsam den erfolgreichen Abschluss unserer Azubis und eines Verbundstudenten“, eröffnete Walter Beller, Vorstand der VR-Bank Werdenfels, seine Rede zur Freisprechungsfeier am Donnerstagabend im Seestüberl des Hotels am Badersee.

„Sie dürfen glücklich und zufrieden sein“, gratulierte Beller den sechs anwesenden Absolventen. Bereits im Sommer letzten Jahres machten Sofie Schwaiger und Markus Weber ihren Abschluss als Bankkaufmann/-frau. Jetzt folgten ihnen im Winter Elisabeth Leitenbauer, Anna Karg, Thomas Schäfer und Laura Kölsch. Marco Lindauer hat seinem Abschluss als Bankkaufmann nun auch noch einen Bachelor-Abschluss hinzugefügt. Die Ausbildung oder das

Studium verglich Beller mit dem Training eines Sportlers, der als Ziel die Teilnahme an den Olympischen Spielen hat. Es benötigt Fleiß, Zielstrebigkeit, Talent und Ausdauer. Und selbst wenn es mal zwischendurch Zweifel am Weg gibt, so gilt es doch mit Beharrlichkeit dabei zu bleiben, dann geht es auch voran. Mit den Prüfungen und deren Bestehen haben die jungen Bankkaufleute ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen und den Zieleinlauf geschafft. Und jetzt? „Haben Sie Ziele, haben sie Träume, haben Sie etwas, dass sie weiter antreibt“, gab Beller den Absolventen noch als Rat mit auf den Weg.

Oberstudiendirektor Johannes Klucker beglückwünschte im Namen der Berufsschulen Garmisch-Partenkirchen und Schongau die Absolventen. „Sie

beenden heute einen wichtigen Abschnitt in ihrem Leben“, so Klucker. „Die Zeit des Lernens ist aber noch nicht vorbei“, ermunterte er die Bankkaufleute ihren weiteren beruflichen Weg selbstbewusst zu gestalten. „Trauen Sie sich etwas zu und legen Sie los.“

Viel Erfolg und eine Fortsetzung des in der Ausbildung gezeigten Engagements, wünschte auch Maximilian Höfler von der Akademie Bayerische Genossenschaft.

„Der Abschluss gehört zu den Meilensteinen im Lebenslauf“, reflektierte Lindauer. Wie steht es eigentlich um das Ansehen der Bankkaufleute, wollte er wissen und hatte sich schlaugemacht. Das Ergebnis war eher ermutigend, denn durch Finanzkrisen und Co. habe es einen Imageverlust gegeben. Daher wünscht

sich Lindauer, „das unser schöner Beruf wieder das Ansehen gewinnt, das er verdient“. Damit dieser Wunsch Wirklichkeit wird, muss man aktiv daran arbeiten. „Was also tun gegen den schlechten Ruf“, stellte der junge Banker die Frage. Auf der Suche nach einer Antwort, war er auf das viele hundert Jahre alte Leitbild des ehrbaren Kaufmanns gestoßen. Und, sein Ansatz sei noch immer gültig und könnte hilfreich sein. Denn, ein ehrbarer Kaufmann übernehme unter andere, Verantwortung für die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.

Bevor es zum gemütlichen Beisammensein ging, wurde allen Absolventen mit ein paar persönlichen Worten und einer kleinen Anerkennung noch einmal gratuliert. Festlich umrahmt wurde die Feier mit Harfenmusik.



V. li.: Vorstandsvorsitzender Walter Beller, Markus Weber, Elisabeth Leitenbauer, Thomas Schäfer, Anna Karg, Marco Lindauer (Verbundstudent), Sofie Schwaiger, Vorstand Martin Sperl, Barbara Mayr (Ausbildungsleiterin). Foto: Wießmeyer

Dritter Gesundheitstag in Wallgau

Große Themenvielfalt am Sonntag, 29. April, von 11 bis 17 Uhr, im Haus des Gastes Wallgau

Manege frei

GAP – Die Akrobaten machen sich warm, die Löwen werden gefüttert und die Jongleure polieren Bälle! Als Highlight im Familienprogramm des Kreisbildungswerkes besteht am 28. April von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, als ganze Familie selbst in die Rolle der Artisten zu schlüpfen. Ob Akrobatik, Jonglage oder für die Kleinen auch die Raubtierdressur, hier kann man alles ausprobieren. Mit Hilfe der alten Zirkushasen vom Kinder- und Jugendzirkus Pfarrelli wird den ganzen Tag in der Turnhalle der Bgm-Schütze-Schule ausprobiert und geprobt, so dass es am späten Nachmittag dann auch eine kleine interne Aufführung geben wird. Teilnahmegebühr 8 Euro pro Person, Brotzeit und Getränk bitte mitbringen. Anmeldung bis 25. April beim Kreisbildungswerk, 08821-58501, info@kreisbildungswerk-gap.de kb

Maifest

GAP – Am 1. Mai findet ab 13 Uhr beim Vereinslokal Bräuwall in der Zugspitzstraße 119 in Garmisch wieder das traditionelle Maifest des Maibaumvereins Garmisch-Griesen e.V. statt. Es gibt selbstgebackene Kuchen und Steckerfische. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Stossbuddeltornier. Musik und Unterhaltung ist auch gesorgt. kb

Oberes Isartal – „Wir sind alle davon überzeugt, dass wir für uns und unsere Gäste etwas Gutes auf den Weg bringen“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister und Gastgeber Hansjörg Zahler das Pressegespräch im Rathaus zum Gesundheitstag. „Das von den Organisatoren zusammengestellte Programm zu dieser dritten Auflage ist erheblich erweitert worden“. Der Rathauschef betonte, dass die von der Alpenwelt Karwendel in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsregion Zugspitze geplante Veranstaltung – der Eintritt ist frei – den aktuellen Trend Gesundheit und Tourismus in idealer Weise kombiniert. „Wer wahrgenommen werden will, kommt um solche Angebote nicht herum“, so Zahler, „mittlerweile ist der Anbieter- zu einem Nachfragemarkt geworden. Wir glauben daher, dass unsere Infostände und fachlichen Beratungen das Selbstwertgefühl der Besucher steigern werden“. Durch den großen Einsatz aller Beteiligten aus der Zugspitzregion und der Alpenwelt Karwendel ist die Zahl der Aussteller mittlerweile auf 23 angewachsen (siehe Auflistung).

„Der Bereich Gesundheit und Tourismus ist unsere Zukunft“, betont Gesundheitsmanagerin Petra Hilsenbeck, „die Alpenwelt

hat durch ihre Natur und ihre engagierten Helfer und Unterstützer viele Vorteile. Uns ist es heuer gelungen, ein sehr interessantes Programm anzubieten“. Petra Schandl aus der Touristinformation Wallgau gehört auch zum Organisationsteam. „Unsere Gäste legen Wert auf körperliches Wohlbefinden und genießen die Angebote Wandern, Walken und Biken“. Expertin Judith Fidler aus der Alpenwelt Karwendel freut sich auf die Veranstaltung. „Unsere

großartige Natur ist eine ideale Spielfläche für alle Teilnehmer und bietet ideale Bedingungen“. Als Geschäftsführer der Zugspitz-Region freut sich Sebastian Kramer auf den Gesundheitstag. „Uns begleiten viele Partner von Format. Gesundheit mit Tourismus zu verknüpfen, ist eine gute Idee, denn dieser Markt wächst und wir können die hier beteiligten Unternehmen bei ihren offiziellen Geschäftsideen unterstützen“. Für die Besucher lohnt sich das Mit-

machen. Neben medizinischer Beratung, Körpertests und geführten Wanderungen, E-Bike-Touren und Nordic Walken gibt es auch wertvolle Preise im Wert von über 2000 Euro zu gewinnen. Der erste Preis ist ein vom Bikerbahnhof Mittenwald gestiftetes Giant Mountainbike im Wert von 1000 Euro, der zweite Preis ein Gutschein für eine Übernachtung für zwei Personen im Wert von 260 Euro im Parkhotel in Wallgau und der dritte Preis eine POLAR-Uhr im

Wert von 200 Euro, die „easyfit-med“ aus Mittenwald zur Verfügung stellt. „Wir bieten Gesundheitsvorsorge mit eingebautem Spaßfaktor“, fasst es Gesundheitsmanagerin Hilsenbeck zusammen „sie erfahren alles über Bewegung, Ernährung, Entspannung, Vorsorge und Früherkennung“.

Gesundheitstag Alpenwelt Karwendel am 29. April von 11 bis 17 Uhr – Aussteller:

- Alpenwelt Karwendel: Kinderprogramm, Barfußweg, Heusäckchen, Infostand.
- AOK Bayern: Fettmessung, Ausstellung: Rund ums Fett.
- CB Lebenskraft: Massageeliegen
- Bürger retten Leben e.V.: Infostand Defibrillatoren.
- Osteopathie Eggers: Die Rolle der Faszien im Körper.
- Fit-for femme: Faszienrolle, Verspannungen lösen, Klangmassage und alles rund um gesunde Füße.
- Radio Oberland: 25 Jahre Radio Oberland.
- Isarhof Curlys: Pferdequiz – und Rallye, Malwettbewerb, Vortrag für Pferdehaallergiker.
- Isarstern: Testprodukte Fy, Senofit, Isogetränke, Müsliriegel.
- Isartalpraxis: Infos über Physiotherapie.
- Sanitätshaus Sussbauer: Venenfunktionsmessung.
- Monika Schmitt: Vortrag „Wege der Psychotherapie in der Behandlung von chronischen Schmerzen.“
- Kinder- & Jugendärzte Mittenwald: Ergometer, Sauerstoffsättigungsmessung, Info Sportmedizin, Gesunde Familienkost.
- Augenoptik Waurik: Sehstest, Augencheck, Glücksrad.
- Hochseilgarten Stefan Adam: Fit & Gesund durch Klettern mit Kurzvorträgen.
- Viva Gut Leben: Infos über eigene Produkte.
- Biker Bahnhof Lochner: Info und Test E-Bikes.
- Easyfit-med Mittenwald: Körperfettmessung, Infos über Fitness- und Gesundheitstraining.
- BK Lerncoaching: Life Kinetik.
- Sandra Mayr, Life Plus-Beraterin: Informationen über Produkte.
- Zahnarztpraxis Krün-Wallgau: Hygienekontrolle.
- Dent Esthetica Zahntechnik: Info über Zahnersatz und Materialien.
- Ergotherapiepraxis Krün: Infostand.
- Partner Sternenwanderung: Michael Lochner (Bike-Guide Sebastian Bech (Biker-Bahnhof), Georg Wörnle und Jasmin Jenke (easyfit-med), Sabine Simon (Nordic Walking), Peter Wagner (Wanderführer). kun



Fit durch die Alpenwelt Karwendel. Dafür wollen u.a. die Mitorganisatoren (vorn v.l.) Bürgermeister Hansjörg Zahler, Georg Wörnle, Peter Wagner, Sebastian Bech, (o. v.l.) Sebastian Kramer, Jasmin Jenke, Petra Hilsenbeck, Petra Schandl, Sabine Simon und Michael Lochner sorgen. Foto: Wolfgang Kunz